Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Für das Jahr. . . 12 M. — \$\frac{1}{5} \left(13 M. 50 Pf. \)
", "Halbjahr 7 ", 50 \(\frac{1}{5} \) \(\frac{1} \) \(\frac{1}{5} \) \(\frac{1}{5

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Einzelne Nummeru der Hauptliste . . 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M. 357.

Hr.

 \mathbf{n}

der

chi

38

hiffes ss cs d er t gu gues jossor jossor hurch

Mittwoch den 24. December

1879

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen. Die Redaction.





Montag den 29. December, Abends S Uhr:

II. Quartett-Soirée

ausgeführt von den Herren: Capellmeister Louis Lüstner, Wilh. Sadony, Wilh. Mühlfeld und Johann Eichhorn vom städtischen Cur-Orchester und unter Mitwirkung des Pianisten Herrn Anton Urspruch aus Frankfurt a. M.

PROGRAMM:

2. Trio op. 11 in B-dur für Pianoforte, Violine und Cello A. Urspruch. 3. Quartett in F-dur op. 18 No. 1 Beethoven.

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 1 Mark; nichtreservirter Platz: 50 Pfg.

Eintrittskarten gültig für den Besuch sämmtlicher Quartett-Soiréen (noch vier) für Abonnenten und Curhauskarten-Besitzer: reservirter Platz 3 Mark; nicht reservirter Platz 2 Mark

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

2095

Villen zu verkaufen.

Villen zu vermiethen.

Bureau für Immobilien. C. H. Schmittus, Herrngartenstrasse.

Feuilleton.

Allerlei.

Merkel'sche Kunstausstellung in Wiesbaden. Neu ausgestellt: J. Grund, Merkel'sche Kunstausstellung in Wiesbaden. Neu ausgestellt: J. Grand, Grossh. badischer Hofmaler in Baden-Baden: "Mänade umgeben von Amoretten"; E. Radtke in Berlin: Portrait; von demselben: "Christus mit dem ungläubigen Thomas"; B. Woltze in Weimar: "Verlorenes Glück"; S. Hirschfelder in München: "Vortbeilhafter Tausch"; Ferd. König in München: "Eibsee mit Zugspitze"; E. Ch. Fleischer in München: "Liebeserklärung".

Hans Makart malt gegenwärtig eine jagende Diana mit ihren Nymphen.

Bad Nauheim. 20. Dec. Endlich soll die Halle an unserem Curhause gebaut und damit ein Wunsch erfüllt werden, der schon so lange bei den Curgästen auf der Tagesordnung steht. Die Halle soll breit genug werden und in der Architectur zu unserem Curgebäude passen, dagegen soll der Musiktempel dicht an die Halle gebaut werden, was die
Akustik gewiss sehr beeinträchtigen wird. Von hier aus wurde schon längst darauf aufmerksam gemacht, allein, wenn auch unsere Localbeamten die tüchtigsten sind, so können
sie einem Alle

Weise nachstens fertig werden.

Die schnellste Seefahrt. Der neue Dampfer "Orient" hat seine erste Reise
Planten der Verschiedenen Ha Plymouth nach Australien, einschliesslich des Aufenthaltes an den verschiedenen Haltestationen, in 37 Tagen 22 Stunden zurückgelegt. Dies ist die schnellste Reise, die bis letzt dagewesen. Da die Entfernung von Plymouth nach Adelaide über das Cap ca. 12,000 Seemeilen beträgt, so muss der "Orient" während seiner ganzen Reise eine durchschnittliche Fahrgeschnicht. Fahrgeschwindigkeit von 14 Knoten per Stunde aufrecht erhalten haben, eine Leistung, die im Hinblick auf die grosse Entfernung in den Annalen der Dampfschifffahrt ohne Gleichen dasteht

In Cöln werden, wie die C. Z. berichtet, bereits die Vorbereitungen zum mächsten Carneval getroffen. Ausser den bewährten Kämpen aus den letzten hansder Bütte den ersten Angriff auf die Lachmuskeln der Cölner Narren zu wagen; für die Damenkrängen und der Butte einstudirt. Was den Zug am Rosen-Damenkränzchen werden zwei nagelneue Theaterstücke einstudirt. Was den Zug am Rosen-montag anbelangt, so soll derselbe nicht eine einheitliche Idee wie in den letzten Jahren

have been a contract

zum Ausdruck bringen, vielmehr gedenkt man bei Ausführung desselben dem König Witz zum Ausdruck bringen, vielmehr gelenkt man bei Ausführung desselben dem Konig Witz voll und ganz die Zügel schiessen zu lassen. Der Zug soll durch einen mächtigen Seelenriecher eröffnet werden, dann, nach den ständigen Masken, Funken, Heiligenmägden und Knechten, würde "ein reizendes Ballet", zusammengesetzt aus den schönsten Cölnischen Jungfrauen, folgen; hierauf die zwölf Trakehner in glänzendem Aufzuge. "Das feinste Schöpsengericht", ein "Damen-Katzenmusikcorps" in neuen Costümen, "der von Zeit zu Zeit in der "Cöln. Zeitung" erscheinende Mastochse" zur Beachtung für das fleischconsumirende Publikum, "ein Giftbaum", "das zu seinen Vätern versammelte Hahnstreppehen mit Josua und Kaleb" sind Nummern, welche bis jetzt schon als feststehend bezeichnet werden.

und Kaleb* sind Nummern, welche bis jetzt schon als feststehend bezeichnet werden.

Räthselhafte Eisenbalm-Carambolagen. Das Petersburger "Nowoje Wremja* meldet über folgende schauderhafte Catastrophe: In der Nacht vom 9. auf den 10. d. M. kam aus Petersburg in Tschudowo (Station der Nicolaibahn) ein Courierzug an und blieb daselbst aus unbekannten Gründen länger, als es vorgeschrieben war, stehen. In dem Courierzug befanden sich unter Anderen auch drei russische Staatsmänner und der Canzleidirector der dritten Abtheilung. Plötzlich entstand am Bahnhof ein furchtbarer Lärm und in demselben Momente erfolgte eine ungeheuere Detonation. Ein Lastzug war nämlich, unbekannt von wem in Bewegung gesetzt, in den Bahnhof von Tschudowo hinein- und auf den daselbst stehenden Courierzug gefahren. Die Gewalt des Zusammenstosses war so gross, dass fünf Waggons des Courierzuges in Trümmer gingen und die Locomotive des Lastzuges ihren Rauchfang einbüsste. Man hatte sich von diesem Unfall noch nicht erholt, als plötzlich ein zweiter Lastzug in den Bahnhof von Tschudowo mit aller Schnelligkeit hineinfahr und auf den ersten Lastzug stiess. Die Folge dieses zweiten Zusammenstosses war minder ungünstig, denn es wurden nur zwei Waggons des ersten Lastzuges zertrümmert. Von den Menschen wurden drei beschädigt und ein Conducteur getödtet. zertrümmert. Von den Menschen wurden drei beschädigt und ein Conducteur getödtet. Wer diese Schändlichkeit begangen, ist bis heute ein Räthsel. Das obeitirte russische Blatt schreibt den Unfall einem "allgemeinen Schlafe" zu-

Ein nettes Ehepaar. Aus Pest meldet man: Die Kellnersgattin Josefine Bart war vor acht Tagen angeblich zum Besuche ihrer Mutter nach Pressburg abgereist. Gestern Nachmittags spazirte ihr Gatte mit einem Frauenzimmer am Arme in Ofen beim Bruckbade herum, als ihm zu seiner nicht geringen Ueberraschung plötzlich seine Frau, die er in Pressburg wähnte, am Arme ihres früheren Geliebten begegnete. Die beiden fremden Personen machten sich rasch aus dem Staube und liessen das verblüffte Ehepaar allein zurück, welches zankend den Weg nach Pest in die Königsgasse zurücklegte. Abends trank die sich besonders schuldig fühlende Gattin in selbstmörderischer Absicht eine Phosphor-Auflösung, was ihren Mann so rührte, dass er ihr in Gegenwart des Arzies ein gehönes. lösung, was ihren Mann so rührte, dass er ihr in Gegenwart des Arztes ein schönes Leichenbegängniss versprach, wenn sie sterben sollte.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 23. December 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund

Adler: Meller, Hr. Kfm., Cöln. Meyer, Hr., Limburg.

Engel: v. Asantscheffsky, Fran Staatsrath, Petersburg. v. Asantscheffsky, Hr.,

Eisekores: Steubing, Hr. Lehrer Dr., St. Goarshausen. Scherer, Hr. Kfm., Schwalbach. König, Hr. Gutsbes., Irmtraut. Heberkrekel, Hr. Gutsbes., Irmtraut. Weber, Hr. Dr. med., Westerburg. Steinau, Hr., Herborn. Ferger, Hr., Westerburg.

Alter Nonnenhof: Steubing, E. Dexheim. Mannz, Hr. Lieut., Berlin. Steubing, Hr. Amtsger.-Rath, Dillenburg. Immel, Fr.,

des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Weisses Ross: Pilar von Pilchau, Hr. Baron, Livland. Würzburg.

Spiegel: Kehsmann, Frl., Cassel.

Tannes-Motel: König, Hr. Ingen., Cöln.

Wolel Victoria: Weil, Hr. Dr., Kiedrich. Lewin, Fr. m. 2 Töchter, Berlin. v. Hagen, Hr. Major, Braunschweig.

In Privathimsern: v. Klitzing, Fr. m. Tochter, England, Leberberg 1.

Bekanntmachung.

Folgende Nummern sind zur Abholung der Gewinne der Werloosung bei Gelegenheit des Weihnachts-Festballes noch nicht angemeldet worden, und stehen die betreffenden Gegenstände gegen personliche Quittung auf der städt. Curkasse während der müchsten acht Tage bereit.

Nummer der Ballkarten: 307, 309, 321, 361, 390, 435, 467, 557, 558, 592, 603, 658, 687, 704, 705, 715, 759, 790, 806, 853, 855, 1016, 1017, 1110, 1123, 1153, 1164, 1179, 1203, 1244, 1246, 1251, 1318, 1325, 1338, 1374, 1387, 1388, 1393, 1401, 1416, 1418.

Nur die thatsächlich benutzten und am Eingange coupirten Eintrittskarten berechtigen, entsprechend der betreffenden Annonce, zu dem entfallenden Gewinn. Die zurückbleibenden Gegenstände werden bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit für wohlthätige Zwecke verwendet. 2093 Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Curhaus - Restaurant. Bier-Salon.

Von 1-3 Uhr Diners nach der Karte. Extra Wein-Preise.

Aechtes Erlanger Export-Bier. ,, Pilsener Lager-Bier.

2 Billards in Neben-Salons.

Wein-Gross-Handlung

E. Mozen,

Hoflieferant, Rheinbahnstrasse 1 (Cave de Bordeaux),

empfiehlt ihr grosses Lager reiner Bordeaux-Weine; dieselben zeichnen sich durch Milde, Feinheit und hervorragendes Bouquet aus und werden spec. folgende Marken empfohlen:

7.7.8	 		11.00	4.1.	O MARKET AND					
Bordeaux Beycheville	1.	14	10		à F	. 1	M.	10.	Pf.,	
Bordeaux Medoc					à Fl	. 1	M.	30	Pf.	
Bordeaux St. Julien					à Fl	. 1	M.	60	Pf.,	
Chateau Beaumont .					à Fl	. 2	M.	60	Pf.,	
Chateau Margaux .										
Chateau Pontet Canet					à Fl	. 4	M.	60	Pf.	
Chateau Léoville .										
Chateau Larose					à FI	. 5	M.	-	Pf.,	
Obstan Table										

sowie vorzügliche 1874er und 1875er Médocs zum Preise von 250 bis 450 Mark per Oxhoft. 2090

Roth-Weine vom Winzer-Verein zu vom Winzer-Verein zu Rüdesheim a. Rh.

Rüdesheim a. Rh. empfiehlt in Flaschen und Gebinden zu Original-Preisen

C. Baeppler, Ecke der Rhein- und Oranienstrasse.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung Kgl. Hof-Kunsthandlung

- Neue Colonnade - Mittelpavillon -

Abonnements für das Jahr 1880 können jetzt schon gelöst werden

für eine Familie . . . Mark 15. für eine einzelne Person . Mark 10.

und sind als passendes Weihnachtsgeschenk sehr zu empfehlen. 1395 **Personance acarrosomo de proposicio**

Deutscher Keller

Rheinbahnstrasse 1.

Am ersten und zweiten Weihnachts-Feiertage Amerikanisches Buffet.

Die Wein-Grosshandlung

Emil Mozen, Hoflieferant,

Rheinbahnstrasse 1, empfiehlt ihr grosses Lager in weissen Weinen:

. per Flasche M. - 60 Pfg., per Flasche " - 80 1876r Erbacher 1876r Hochheimer · per Flasche · · · per Flasche Is34r Hattenheimer 1874r Rüdesheimer 1874r Steinberger per Flasche per Flasche 1876r Neroberger. per Flasche 1874r Hochh. Domaine. 1868r Hochh. Dom Dechaney per Flasche

ausserdem die feinsten Cabinetweine aus den ehemaligen Herzogl. Nassauischen Domänen-Kellereien.

Bei Abnahme von grösseren Quantitäten entsprechende Preisermässigung.

Jakob Zingel Wwe.

Grosse Weihnachts-Ausstellung

in der ersten Etage

Ecke der grossen & kleinen Burgstrasse 2. Feine Leder- & Bronce-Waaren,

Pariser Blumen, Schmuck- & Toilettegegenstände

Parfumerie — Papeterie.

Geschwister Broelsch

Hoflieferanten

6 grosse Burgstrasse 6

beehren sich den Empfang der Pariser Moden, als Modell-Müten, Confection, Nouveautés &c. ergebenst anzuzeigen, und bitten um geneigten Zuspruch. 1553



und Theater-Confect empfiehlt Mr. Mr. Marcrevitz, Langgasse 51.

Bordeaux-Weine,

anerkannt reine, direct aus den Productionsländern bezogen:

à Mk. 1.—, Mk. 1.50, Mk. 1.75, Mk. 2.—,
Mk. 3.— u. Mk. 4.— per Flasche incl. Glas.
Im Oxboft entsprechend billiger.

Depôt bei Chr. Kirell, Stiftstr. 7. Wiesbaden. 2076

Marzipan

Königsberger und Lübecker, bereitet täglich frisch III. IL. Hiractz, Langgasse 51.

Robes & Confections

ci-devant Chr. Schnabel

lerni

beson

oben

sie d

Läm

gestr

Wo d

gesse den

aus]

Trün

Auf

nach

Sama Alexa

Sie b

inden und

Moria

F. Spi

Tailleur pour Dames Dressmaker 3 grosse Burgstrasse 3.

Hótel Dasch

Wilhelmstrasse 24

Möblirte Wohnungen sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Heubel

Leberberg 2, auch Eingang Sonneubergerstrasse zwischen Südseite. Elegant möblirte Zimmer, Winter-Wohnungen mit Küche und Garten, auf Wunsch Pension. 2027

During the Winterseason are the hours of consultation daily from 11 A. M., till 1 P. M. except on Sundays from 10-11 A. M. Wilhelmsplatz 7.

2092 M. R. C. S. E.

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Bedaction Carl Köhler. - Druck und Verlag von Carl Ritter.

Allein-Verkan